

188  
241

226

Zürich, den 29. Oktober 1937

An die Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung **Falkenstrasse 11**  
**Zürich**

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung  
**KUNSTHAUS ZUERICH**  
Der Direktor

1 Beilage

Zürcher Kunsthaus. Sonntag Abend schliesst die Ausstellung "Les maitres populaires de la réalité" um der Ausstellung von Chrysanthemen und Skulpturen Platz zu machen, die am 5. November eröffnet wird. Die "Maitres populaires de la réalité" übersiedeln in die Sammlungsräume des ersten Stockwerkes und werden dort Donnerstag, 4. November in neuer Gruppierung wieder sichtbar sein.

ebenso an:

188/ 241  
188/ 241  
188/ 241  
188/ 241

- Red. Volksrecht, Stauffacherstrasse, Zürich
- "Der Landbote", Red. "Schanzenhof", Talstr. 11, Postfach Bahnhof, Zeh. 1 Schweiz. Depeschagentur, Postfach Bahnhof, Zürich 1
- Schweiz. Mittelpresse, Usterstrasse 23, Zürich

185  
242

An Herrn Victor Surbek, Maler, Junkerngasse 51, Bern

Wir übersenden Ihnen als <sup>Frachtgut:</sup> ~~Ergebnis~~ <sup>Poststück:</sup> frachtfrei, in Sammelsendung an das Berner Kunstmuseum, Bern, 3 gerahmte Bilder von Ihnen aus der Ausstellung Schweizerkunst der Gegenwart Wien/Zürich:  
Gebirge im Schnee, Abend am Brienersee, Berner Oberländerin;  
da von Ihnen keine Kisten vorhanden waren, haben wir Ihre Bilder der Sendung an das Kunstmuseum beige-  
packt, womit wir <sup>und erwarten gern Ihre ungehende Empfangsanzeige</sup>  
Sie einverstanden hoffen.

7248, 7251

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 29. Okt. 1937  
Au.

Der Direktor

*[Handwritten signature]*